



Scheßlitzer Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Scheßlitz

Herausgeber: Stadt Scheßlitz ♦ 1. Bürgermeister Roland Kauper ♦ Druck: GEDI-Schriften Scheßlitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 13-18 Uhr Tel.: 09542/9490-0 Fax: 09542/9490-30

Homepage der Stadt Scheßlitz: www.schesslitz.de

59. Jahrgang

Freitag, 24. April 2020

Nummer 15

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten

Wertstoffhof Scheßlitz (für KW 17 & 18)

Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 15.00 Uhr

Kompostieranlage Scheßlitz

Montag - Freitag	9.00 - 19.00 Uhr
Samstag (geschlossen !)	9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbücherei St. Kilian Scheßlitz 09542/921660

Mittwoch vorübergehend	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag geschlossen !!	10.15 - 11.15 Uhr

Forstrevier Scheßlitz – Staatswald

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Guido Auer	Tel.: 09542 / 77 30 25

Forstrevier Scheßlitz Kommunal- u. Privatwald

Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Tel.:	09542 / 77 33 142 oder 0160/8831131

Waldbesitzervereinigung e. V.

Di. 9-12 u. Do. 15-17 Uhr, Tel.: 09542 / 77 21 00
Scheßlitz, Neumarkt 20

Notdienst

Rettungsdienst u. Notarzt, Feuerwehr: **Telefon 112**

Arzt: Bereitschaftspraxis Scheßlitz, Oberend 29
Tel.: 09542 / 7 74 38 55;
Mi. und Fr.: 16-20 Uhr,
Wochenende und Feiertag: 9-21 Uhr,
Vorabend eines Feiertages: 18-20 Uhr.
Für Hausbesuche erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Vertragsärzte über die Servicenummer 116 117.

Tierarzt: Dr. Michael Blosser, Tel.: 505
DVM Andreas Lau, Tel.: 774651

Kinderärztlicher Notdienst: Welcher Kinderarzt Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über Tel.: 116117.

Zahnarzt: Dr. Rückel, Bbg., Promenadestr. 18 dienstbereit Samstag / Sonntag von 10-12 Uhr und 18-19 Uhr. Die Zahnärzte haben von 0-24 Uhr Rufbereitschaft. Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Nr. 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann auch im Internet unter www.notdienst-zahn.de nachgelesen werden.

Apotheken: Notdienst (24 Std.-Dienst: 8-8 Uhr)

- 24.04.: Wallenstein-Apo., Memmelsdorf, Bahnhofstr. 21
- 25.04.: Martin-Apo., Bamberg, Grüner Markt 21
- 26.04.: Sonnen-Apo., Zapfend., Bamberger Str. 23
- 27.04.: **Burg-Apotheke, Scheßlitz, Oberend 17**
- 28.04.: Flora-Apotheke, Gundelsheim, Hauptstr. 5
- 29.04.: Ellertal-Apotheke, Litzendorf, Hauptstr. 3
- 30.04.: St.-Georg-Apo., Bbg., Pödeldorfer Str. 146
- 01.05.: Apotheke a. Kranen, Bbg., Obstmarkt 9

@ Anzeigen für das Mitteilungsblatt richten Sie bitte an: 09542/949014 mitteilungsblatt@schesslitz.de

FUNDSACHEN

Halskette	versch. Schlüssel
versch. Brillen	Fitness-Uhr
Fahrräder	Handy
Geldbeutel	

Nähere Infos und abzuholen im Fundamt der Stadt Scheßlitz, Rathaus.

Stadt Scheßlitz – Fundamt

Soziale und therapeutische Dienste**Sozialstation der Caritas**, Tel.: 09542/8888**Juraschwestern – Ambulante Alten- und Krankenpflege**, Tel.: 09542/7740206**Dorfhelferinnenstation Steinfeld**

zuständig Maschinenring Bamberg, 0951/967970

Beratungs- u. Frühförderstelle d. Lebenshilfe Bamberg e.V., Außenstelle Scheßlitz

Scheßlitz, Neumarkt 6, Tel.: 09542/773181

Physiotherapie/Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Jurafit Scheßlitz, Oberend 29, Tel.: 09542/7790

Stefan Sünkel, Kiliansiedlung 16, 09542/773288

Matthias Stöcker, Ziegeleistr. 12, 09542/774112

Th. Brießmann, Peulendorferstr. 9, 09542/6569904

Annette Ulshöfer, Birkenweg 12, 09542/7731932

Ergotherapie Weinbeer Chr., Oberend 17, 774960**Logopädie** Praxis für Logopädie Martin, Myriam E.

Michel, Scheßlitz, Hauptstr. 47, Tel.: 09542/7733690

Osteopathie Alexander Zenk, Hauptstr. 16, 7744274**Die Nummer gegen Kummer:**

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 111 0 333

Elterntelefon: 0800 111 0 550

**VERPACHTUNG DES FISCHWASSERS
IM SEYENBACH**

Die Stadt Scheßlitz verpachtet ab sofort das Fischereirecht im Seyenbach, beginnend ab der Gemarkungsgrenze Zeckendorf bis zur Gemarkungsgrenze Straßgiech. Die Länge beträgt ca. 2000 m, die Pachtzeit beträgt 10 Jahre. Interessenten werden gebeten ein schriftliches Angebot (Mindestgebot: 80,00 € / Jahr) an die Stadtverwaltung Scheßlitz, Hauptstraße 34, 96110 Scheßlitz zu richten. Nähere Informationen erteilt Ihnen Herr Ahles (Tel.: 9490-27).

JAGDGENOSSENSCHAFT BUGLES AU

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Buglesau am 29.02.2020 wurde bezüglich der Verwendung des Jagdpachtschillings für das Jahr 2019 folgender Beschluss gefasst:

- 150 € für die Kirche Buglesau
- 150 € für die Ortsbäuerin
- 500 € für den Kinderspielplatz
- Jeder Jagdgenosse erhält ein paar Bratwürste.
- Der Rest wird für Wegebau und Pflege der Hecken verwendet.

Vorstehende Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jagdvorsteher

**ERGEBNISSE DER KRIEGSGRÄBER-
OPFERWOCHE 2019 STADT SCHESSLITZ**

Der Bezirksverband Oberfranken hat nun die Ergebnisse der Sammlung 2019 mitgeteilt, die hiermit veröffentlicht werden (in Klammern das Gesamtergebnis für den Landkreis Bamberg):

2016:	3.212,30 € (24.337,38 €)
2017:	2.875,83 € (22.562,34 €)
2018:	3.137,36 € (22.340,14 €)
2019	3.223,01 € (23.321,61 €)

Allen SammlerInnen danken wir für den Einsatz.

Im Betrag 3.223,01 € sind die Leistungen der Reservistenkameradschaft Scheßlitz.(928,21 €), der SK Burgellern (437,00 €), des SKV Stübig (für die Ortsteile Dwlos u. Stübig (450,00 €) und des KKV Weichenwasserlos (70,00 €) enthalten.

Die Ergebnisse der einzelnen Orte :

Burgellern	437,00 €
Burglesau	110,00 €
Demmelsdorf	129,80 €
Dörrnwasserlos	108,00 €
Ehrl	--
Köttensdorf	52,00 €
Kübelstein	225,00 €
Ludwag	170,00 €
Neudorf	25,00 €
Pausdorf	--
Peulendorf	--
Pünzendorf	--
Roschlaub	109,50 €
Roßdach	108,00 €
Doschendorf	--
Schlappenreuth	61,50 €
Schweisdorf	--
Starkenschwind	--
Straßgiech	--
Stübig	342,00 €
Weichenwasserlos	70,00 €
Wiesengiech	--
Windischletten	--
Würgau	257,00 €
Zeckendorf	90,00 €
Straßensammlung Reservisten	928,21 €
	3.223,01 €

**AMT FÜR DIGITALISIERUNG,
BREITBAND UND VERMESSUNG****Katasterneuvermessung in Ehrl**

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zuge des Dorferneuerungsverfahrens wurde durch die Stadt Scheßlitz eine Katasterneuvermessung im Ortsbereich von Ehrl beantragt. Bei dieser Vermessung werden sämtliche Flurstücksgrenzen der betroffenen Flurstücke ermittelt bzw. wiederhergestellt. Zur Durchführung der Vermessungsar-

beiten ist es erforderlich, dass wir Ihre Flurstücke betreten. Wir möchten Sie daher darum bitten, uns dies zu ermöglichen. Sollte dies nicht möglich sein, so möchten wir Sie bitten, mit uns einen Termin zu vereinbaren. Die Vermessungsarbeiten werden im **Mai 2020** beginnen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne vor Ort oder telefonisch zur Verfügung. **Ihre Anwesenheit bei den Vermessungsarbeiten ist nicht unbedingt erforderlich.** Es werden nach Abschluss der Abmarkung der jeweiligen Flurstücke separate Termine vereinbart. An diesen werden ihnen die wiederhergestellten bzw. ermittelten Grenzpunkte vorgewiesen und es wird ein entsprechendes Abmarkungsprotokoll erstellt und verlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bamberg, Schranne 3, 96049 Bamberg, Telefon: 0951 / 9533-0, Mail: poststelle@advb-ba.bayern.de.

VOLLSITZUNG DES STADTRATES AM DIENSTAG, 28.04.2020

Die nächste Vollsitzung des Stadtrates findet am Dienstag, 28.04.2020 um 19.00 Uhr **in der Turnhalle der Grundschule**, Ostlandstr. 1 statt.

Tagesordnung:

1. Bauangelegenheiten
 - 1.1 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Giechburgblick 1. Änderung" zur Errichtung eines Pavillons in Scheßlitz, Fl.Nr. 504/5, Gemarkung Scheßlitz
 - 1.2 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Vorratslagers für Hackschnitzel/Holzpellets und Scheitholz in Würgau, Fl.Nr. 5/5, Gemarkung Würgau
2. Haushalt 2020 - Verabschiedung des Haushaltsplanes 2020
3. Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der FF Wiesengiech-Starkenschwind
4. Sonstiges

Weitere Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung werden an den Anschlagtafeln bekannt gemacht. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Roland Kauper
1. Bürgermeister

LANDRATSAMT BAMBERG

Eröffnung CORONA-Schwerpunktpraxis

Die COVID-Schwerpunktpraxis an der Bamberger Akademie in der Buger Straße 80 neben dem Klinikum in Bamberg in den Räumen der Akademie nahm ihren Betrieb auf. Die notwendigen Vorbereitungen erfolgten in enger Abstimmung zwischen den Versorgungsärzten für Stadt und Landkreis Bamberg, Dr. Fugmann und Dr. Dreyer, sowie der Sozialstiftung Bamberg. Die Praxis ist an sieben Tagen in der Woche für die Patienten geöffnet. Die Parkplätze für die Schwerpunktpraxis sind über die Lobenhofferstraße zu erreichen und sind ausgeschildert. Zur Sicherung des dauerhaften Betriebs der breiten ärztlichen Versorgung wurde die Corona-Schwerpunktpraxis ins Leben gerufen. Mit ihr sollen die Hausarzt- und Bereitschaftspraxen und die Notaufnahmen an den Krankenhäusern in Stadt und Landkreis in ihrem Betrieb gesichert werden, indem ein Weitertragen von COVID-Infektionen durch Trennung der Patientenströme verhindert wird. Es werden in der Schwerpunktpraxis nur Patienten behandelt:

- mit einer gesicherten COVID19-Infektion
- einem hochgradigen Verdacht auf COVID19-Infektion
- die medizinische Beschwerden haben und einen direkten Arzt-Patienten-Kontakt benötigen

Um lange Warteschlangen zu vermeiden, erfolgt die Terminvergabe über ein internetbasiertes System - an das die Hausärzte aus der Region, die Bereitschaftspraxen und die Notaufnahmen der Krankenhäuser angeschlossen sind - ausschließlich über einen Onlineterminkalender durch die zuweisende Praxis. Im Sinne des Infektionsschutzes können Patienten nicht eigenständig Termine ausmachen oder ohne Termin behandelt werden. Für die Funktionsfähigkeit der Schwerpunktpraxis ist es wichtig, dass zunächst Ärzte eine Indikationsstellung tätigen, damit diese dann für den Patienten einen Termin buchen. Das speziell für die Schwerpunktpraxis zugeschnittene internetbasierte System entwickelte die Firma time pro med sehr zügig zusammen mit der Firma samedi, beide aus Berlin. Am 14.04.2020 startete in den Räumen der Kinderarztpraxis KiPraHi Drs. Schmid, Bettendorfer, Hammon und Zimmermann in Hirschaid eine spezielle Corona-Sprechstunde für Kinder. Die Terminvergabe erfolgt dabei über den regelmäßig behandelnden Kinderarzt.

Bundeswehr im pflegerischen Einsatz

Ab sofort unterstützen 35 aktive Soldatinnen und Soldaten des Panzerbataillons 104 aus Pfreimd nahe der Stadt Cham in der Oberpfalz den Landkreis Bamberg in der Bekämpfung des Corona-Virus. Die Soldaten werden vorerst für 6 Wochen flexibel über den Landkreis in die jeweiligen Alten- und Pflegeheime verteilt und dort als Hilfskrankenpfleger eingesetzt, da die Kapazitäten der zivilen Kräfte mittlerweile erschöpft sind. Vor dem Einsatz erfolgt eine Corona-Testreihe an den Soldaten, um eine Ansteckungsgefahr für die

Bewohner und das Pflegepersonal auszuschließen. Eine umfassende Schulung für ihren Tätigkeitsbereich in den Alten- und Pflegeheimen des Landkreises bereitet die Soldaten anschließend auf ihre neuen Aufgaben vor. Landrat Johann Kalb begrüßte die eintreffende Panzerbrigade: „Ich bedanke mich bei den helfenden Soldaten, die hier eine unschätzbare humanitäre Leistung für unseren Landkreis vollbringen und denen beistehen, die jetzt unseren besonderen Schutz und Rückhalt brauchen, unsere Risikogruppen in den Alten- und Pflegeheimen.“ Zur Bewältigung der Corona-Krise steht dem Landratsamt seit dem 25.03. auch das Kreisverbindungskommando (KVK) Bamberg-Land durch die örtlichen Reservisten unter der stellvertretenden Leitung von Oberstleutnant Matthias Wenzel zur Verfügung. Die KVK Bamberg-Land erfüllt damit den Auftrag als Verbindungsglied zur Bundeswehr, Landrat Johann Kalb und der Führungsgruppe Katastrophenschutz zu den besonderen Fähigkeiten der Bundeswehr zu beraten und den Einsatz der Truppe vor Ort zu koordinieren. Entsprechende Hilfeleistungsanträge wurden über das in München stationierte Landeskommmando Bayern nach Berlin zur Entscheidung geschickt und innerhalb weniger Tage zügig in die Wege geleitet.

Trägerkonferenz aller Alten- und Pflegeheime in Stadt und Land

Landrat Kalb und Oberbürgermeister Starke haben erneut zu einer Trägerkonferenz aller Alten- und Pflegeheime in Stadt und Land eingeladen, um die „Konsequenzen aus dem Aufnahmestopp und den Quarantäne-Maßnahmen zu erörtern“, so Starke. Anlass war die Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung, wonach ein Aufnahmestopp in allen bayerischen Pflegeeinrichtungen verhängt worden ist. Künftig ist die Aufnahme von neuen Bewohnerinnen und Bewohnern behördlich untersagt, erläuterte Landrat Kalb. Die neuen Regelungen stellen die Pflegeeinrichtungen vor große Aufgaben. So können Pflegeeinrichtungen nur dann neue Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen, wenn sie dort von anderen 14 Tage separiert werden können. Dazu bedarf es umfangreicher organisatorischer und räumlicher Entscheidungen in den Einrichtungen. Die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Susanne Paulmann sagte die Unterstützung und Beratung des Gesundheitsamtes zu. In Zukunft dürfen auch Rückverlagerungen von Bewohnerinnen und Bewohnern in ihre bisherige Einrichtung aus dem stationären Bereich des Krankenhauses nur noch unter ähnlich strengen Auflagen erfolgen. Schon rein räumlich ist dies nicht überall möglich. Deshalb hat die Sozialstiftung, so die Leiterin Sonja Weigand, Räumlichkeiten am Michaelsberg gebildet, um „für diese besonderen Herausforderungen gerüstet zu sein“. Mit diesen Kapazitäten sollen Härtefälle vermieden werden, so Weigand. Der Landrat und der Oberbürgermeister waren sich in dem Ziel einig, diese neuen Regelungen für die vollstationären Einrichtungen in der Bamberger Region gemeinsam umzusetzen: „Der Schutz vulne-

rabler Personen muss an erster Stelle stehen!“ Die jeweiligen Träger sind aufgerufen, in enger Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Rathaus sowie dem Gesundheitsamt dafür zu sorgen, dass die bestmögliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeeinrichtungen auch in Zukunft sichergestellt sein wird.

"Lagerkoller-Telefon" und Notfallnummern - Hilfe für Familien und Kinder in Not

Schulen und Kindertagesstätten sind geschlossen, Eltern arbeiten von zu Hause aus und unterrichten ihre Kinder, alle sitzen seit geraumer Zeit aufeinander! Familien verbringen gerade ungewohnt viel Zeit miteinander. Gleichzeitig sind die Freizeitmöglichkeiten stark eingeschränkt. Diese Situation stellt alle Familien vor große Herausforderungen. Was kann man tun? Die Beratungsstelle der Caritas bietet ab sofort für die Familien von Stadt und Landkreis ein „Lagerkoller-Telefon“ für Kinder, Jugendliche und Eltern an und versorgt in dieser Situation mit vielen hilfreichen Anregungen und Ideen: Unter der Telefonnummer 0951 / 2995749 stehen den Familien in folgenden Zeiten Beraterinnen und Berater zur Verfügung:

Mo - Do von 9.00 - 12.00 sowie 13.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten, kann unter der E-Mail erziehungsberatung.bamberg@caritas-forchheim-bamberg.de jederzeit eine Rückrufbitte hinterlassen werden. Außerdem können Familien unter dieser Mail-Adresse auch einen Newsletter mit Tipps, lustigen Anekdoten und Ideen für die gemeinsame Zeit der Ausgangsbeschränkung abonnieren. Darüber hinaus ist die Onlineberatung unter der Internetadresse: www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/onlineberatung erreichbar. Auch die häusliche Gewalt gegen Kinder nimmt aufgrund aktuellen Situation immer mehr zu. Mädchen und Jungen sind gerade jetzt in besonderem Maß innerfamiliären Risiken ausgesetzt. Auch hierfür gibt es Hilfe. Hier die wichtigsten Hilfeangebote – telefonisch, online, kostenfrei und anonym:

- Stadtjugendamt Notaufnahme: Mädchen und Jungen, die sich in akuten Krisen oder Konfliktsituationen befinden und um Inobhutnahme bitten, haben die Möglichkeit sich an den Bereitschaftsdienst des Stadtjugendamtes zu wenden. Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Jugendamtes kann der Kontakt über die Polizei (110) hergestellt werden, welche dann den Kontakt zu unserer Mitarbeiterin oder unserem Mitarbeiter des Bereitschaftsdienstes herstellt. Es besteht dann die Möglichkeit der Aufnahme in eine geschützte Jugendhilfeeinrichtung.
- Online-Beratung für Jugendliche: www.bke-jugendberatung.de
- Opferhilfe des Weißen Ring: Tel. 0800 0800343, www.weisser-ring.de/internet/so-helfen-wir/opferhilfe/index.html
- Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Die Telefonseelsorge, ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen

Kirche. Sie ist in ganz Deutschland täglich 24 Stunden erreichbar, kostenfrei und anonym. Die Telefonseelsorge bietet Dir außer Gesprächen am Telefon auch einen Austausch per E-Mail oder Chat an. Auch auf diese Weise findest Du Hilfestellung, Beratung und Begleitung in schwierigen Lebensphasen. www.telefonseelsorge.de

- Polizei Notruf: Tel. 110
 - Hilfefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530, Mo, Mi, Fr 9–14 Uhr | Di und Do 15–17 Uhr, www.hilfefon-sexueller-missbrauch.de.
 - Save me online: www.save-me-online.de, Online-Beratung für Jugendliche
 - Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: Online-Beratung für Jugendliche: www.jugend.bke-beratung.de, Online-Beratung für Eltern: www.eltern.bke-beratung.de
 - Hilfefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016, Rund um die Uhr | In 17 Sprachen, www.hilfefon.de.
 - Kinderschutzbund Bamberg: Beratung bei Familienkrisen, Di bis Do 10 - 11 Uhr: Tel.: 0951 28192.
 - Nummer gegen Kummer: 0800 111 0550, www.nummergegenkummer.de
 - Hilfefon tatgeneigte Personen: 0800 70 222 40, www.bevor-was-passiert.de.
 - Medizinische Kinderhotline: Für Angehörige der Heilberufe bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung, Tel: 0800 19 210 00.
- Rund um die Uhr: www.kinderschutzhotline.de, www.ubskm.de.

Telefon-Sprechtag LfA-Fördermittel am 28.04.20

Aufgrund der Corona-Krise haben sich die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis zusammen mit den beratenden Institutionen entschieden, den ursprünglichen Sprechtag für Fördermittel **abzusagen** bzw. neu auszurichten. Bund und Freistaat haben umfassende Förderinstrumente für Unternehmen aufgelegt, die von der Corona-Pandemie besonders stark betroffen sind. Die "Soforthilfe Corona" ist sicherlich das bekannteste Programm, das über die Regierung von Oberfranken beantragt werden kann. Betroffenen Unternehmen stehen für die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen aber auch Darlehensprodukte der LfA Förderbank Bayern, die Darlehensprodukte der KfW sowie verschiedene Bürgschaftsprogramme zur Verfügung. Falls Sie hierzu Fragen haben, bieten wir an diesem Tag eine telefonische Beratung mit Herrn Rüdiger Laß, Leiter des Förderstützpunktes Hof - LfA Förderbank Bayern an. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Rainer Keis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg, Tel.: 0951 / 85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de.

Langjährige Ehrenamtliche – Vorschläge gesucht!

Ehrenamtliche sollen für ihr 20- bzw. 10-jähriges Engagement in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Gesellschaftspolitik zum Wohle des Landkreises ausgezeichnet werden – das hat der Kultur- und Spor-

tausschuss des Landkreises vor Jahren beschlossen. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis in Form eines Geldpreises für Vereine mit hervorragender Jugendarbeit ins Leben gerufen. Vor diesem Hintergrund nimmt das Landratsamt ab sofort wieder Vorschläge für zu Ehrende entgegen. Vorschlagsberechtigt sind neben Landrat, Bürgermeister und Mitglieder des Kreistages auch der BLSV, der Bayer. Sportschützenbund sowie der Bayer. Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität. Im kulturellen und sozialen Bereich sind es die Vorsitzenden der Verbände, Vereine oder sonstigen gemeinnützigen Organisationen. Die Vorschläge können bis 1. Juli 2020 beim Landratsamt, Fachbereich Kultur und Sport, eingereicht werden. Entsprechende Formulare können im Internet unter www.landkreis-bamberg.de/Ehrungen abgerufen werden. Für weitere Informationen steht der Fachbereich Kultur und Sport gerne zur Verfügung (Tel. 0951 / 85-622).

Nächste Auszeichnung:

Bildungsregion Bamberg nun auch „digital“

Nur wenige Wochen nach der gemeinsamen Auszeichnung als „Bildungsregion in Bayern“, verliehen durch Staatssekretärin Anna Stolz, darf sich die Bildungsregion Bamberg nun ganz offiziell „Digitale Bildungsregion“ nennen. Mit einem Schreiben informierte Staatsminister Michael Piazolo Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb über die Auszeichnung und würdigte damit die vielfältigen digitalen Aktivitäten von Stadt und Landkreis. Eine integrierte und gleichzeitige Bewerbung war möglich, da während des laufenden gemeinsamen Prozesses die (entstehenden) Bildungsregionen im Juni 2018 dazu aufgerufen wurden, sich für eine Weiterentwicklung zur Digitalen Bildungsregion zu bewerben. Unter der Überschrift „Bamberg digital“ wurden vier Handlungsfelder bearbeitet: Digitalisierung gemeinsam gestalten, Entwicklung einer modernen IT-Landschaft, Vermittlung von Kompetenzen für eine digitalisierte Welt und Wirtschaft 4.0 – Digitale Transformation. Dabei konnten zahlreiche Projekte aus anderen Feldern der Bewerbung identifiziert werden, die den Intentionen der digitalen Bildungsregion entsprechen und sich zumindest teilweise diesen Handlungsfeldern zuordnen ließen. Des Weiteren wurden zusätzlich Projekte und Initiativen gesammelt und explizit den vier Handlungsfeldern zugeordnet. Seit Abgabe der Bewerbung Anfang 2019 konnten diese Projekte und Initiativen erfolgreich weitergeführt werden. Jüngster Ausweis der dynamischen Entwicklung sind die digitalen Bildungsangebote auf www.bildungsregion-bamberg.de, die die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis zusammengestellt haben. Die Angebote sind online abrufbar, zu Hause leicht umzusetzen und für alle Altersgruppen verfügbar. Sie werden laufend erweitert und aktualisiert. Die „verdiente Auszeichnung“, so Staatsminister Piazolo in seinem Schreiben, kann mit Blick auf die gegenwärtige Corona-Krise nicht verliehen werden. Eine Feierstunde wird baldmöglichst nachgeholt.

WERTSTOFFHÖFE IM LANDKREIS BAMBERG ÖFFNEN WIEDER

Nach einiger Zeit der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie werden die Wertstoffhöfe im Landkreis Bamberg ab sofort wieder öffnen. Um Staus und lange Wartezeiten in der Anfangszeit zu vermeiden, werden die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen für zunächst zwei Wochen deutlich erweitert. Damit der Wiedereinstieg in eine geregelte Wertstoffentsorgung für alle Beteiligten gut und möglichst reibungslos gelingt, bittet der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg unbedingt folgende Hinweise und Regeln zu beachten:

- Die bisherigen Annahmebedingungen und Mengengrenzungen gelten nach wie vor (z. B. bei Bauschutt max. 0,5 m³ sowie störstofffrei)
- Allgemeine und empfohlene Hygiene- und Abstandsregeln sind zwingend einzuhalten. Das Tragen einer „Community-Maske“ wird dringend empfohlen
- Entsprechend den Empfehlungen des Bayerischen Innenministeriums ist nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern auf den Wertstoffhöfen zugelassen, sodass ggf. eine Einlassregelung erfolgen muss. Die Anweisungen des Aufsichtspersonals müssen daher beachtet werden. Kinder dürfen in nächster Zeit nicht auf die Wertstoffhöfe
- Die Anlieferungen sollten zunächst auf das unbedingt Erforderliche beschränkt werden, damit – trotz verlängerter Öffnungszeiten – keine Staus und längere Wartezeiten entstehen. Daher bitte nicht alle Anlieferungen an den ersten Öffnungstagen!
- Für die Entsorgung von Glas und Dosen stehen die entsprechenden öffentlichen Container in den Gemeinden zur Verfügung; daher ist die Abgabe am Wertstoffhof nicht unbedingt erforderlich

Folgende Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Scheßlitz gelten zunächst für zwei Wochen:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr

Do. 15.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Darüber hinaus macht der Fachbereich Abfallwirtschaft darauf aufmerksam, dass sowohl die Sperrmüllsammelungen, die Leerungen aller Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der gelben Säcke weiterhin wie vorgesehen stattfinden. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht die Abfallberatung des Landkreises gerne zur Verfügung, Tel. 0951/85-708 oder 85-706.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Gesundheitstelefon“ – neues Angebot der LKK
Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) hat für ihre Versicherten eine medizinische Telefonberatung insbesondere für Fragen zur Corona-Pandemie eingerichtet. Anrufer erhalten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 1405541 49090 allgemeine Informationen rund um das Coronavirus, z. B. zu Übertragungswegen, Schutzmaßnahmen, Risikogruppen oder zur Inkubationszeit. Die Berater der Medical:Contact AG sind rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Diese fragen zwecks Authentifizierung nach dem Namen, Geburtsdatum, Versichertenstatus sowie nach der Adresse. Ebenso richtet sich das Angebot an alle LKK-Versicherten, die weitere Gesundheitsfragen haben, z. B. zu ihren Arzneimitteln oder Krankheitsbildern. Die Berater geben hierzu allgemeine medizinische Informationen und Hilfestellungen. So ergeben sich nach einer Diagnose oder während einer Therapie für die Betroffenen häufig persönliche Fragen, die in einer regulären Sprechstunde beim Arzt vielleicht nicht ausführlich genug beantwortet wurden. Claudia Lex, Geschäftsführerin der SVLFG, hierzu: „Wir haben eine besondere Verpflichtung gegenüber unseren Versicherten, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen. Wir freuen uns daher, mit dem Gesundheitstelefon weitere Hilfestellungen in dieser schwierigen Zeit zu geben.“

Mit Schutzmaßnahmen sicher durch die Corona-Krise

Die SVLFG bietet für Unternehmer Informationen und Checklisten, um sicher durch die Corona-Krise zu kommen. Die aktuelle Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, führt dazu, dass auch in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Jeder Betrieb sollte sich gut darauf vorbereiten und flexibel reagieren. Die SVLFG erinnert daran, die bereits hinlänglich bekannten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Detaillierte Informationen und Plakate in diversen Sprachen stellt die SVLFG im Internet zur Verfügung unter: www.svlfg.de/betriebliche-pandemieplanung. Wer Saisonarbeitskräfte beschäftigt, Forstunternehmer ist oder Baustellen verantwortet, muss besonders achtsam sein. Während der Saisonarbeit leben und arbeiten viele Personen mit unterschiedlichen privaten Umfeldern und unterschiedlicher Herkunft eng zusammen. Im Wald arbeiten mobile Arbeitsgruppen, die unterschiedliche Kontakte zu anderen Personen haben können. Auf Baustellen arbeiten häufig viele Beschäftigte unterschiedlicher Unternehmen und Gewerke eng zusammen. Dies alles er-

höht das Risiko, sich gegenseitig mit dem Virus anzustecken. Deshalb ist das Abstandsgebot oberste Leitlinie bei der Arbeit, beim Transport, bei Pausen und in den Unterkünften. Die SVLFG bietet für diese Bereiche mit Checklisten eine Möglichkeit, schnell und wirksam die erforderlichen Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Die Checklisten sind über folgende Internetseiten abrufbar:

www.svlfg.de/corona-baustelle

www.svlfg.de/corona-forst

www.svlfg.de/corona-saisonarbeit

Auf der jeweiligen Seite finden sich neben allgemeinen Regeln auch Hinweise zu Maßnahmen im Betrieb in den Sprachen der Herkunftsländer von Saisonarbeitskräften.

Feldhäcksler jetzt nachrüsten

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) unterstützt ihre Versicherten mit 500 €, wenn sie ihren Feldhäcksler unter bestimmten Voraussetzungen sicherheitstechnisch nachrüsten. Im Jahr 2019 wurden der LBG 43 Unfälle an Feldhäckslern gemeldet, davon fünf mit Amputationen. Der Unfallhergang ist meist gleich: Verstopft der Gutflusskanal - oft durch ungünstige Erntebedingungen - muss diese per Hand beseitigt werden. Laufen dabei die Häckselwerkzeuge/Wurfbeschleuniger nach oder werden diese gar laufen gelassen, kommt es zu schwersten Verletzungen, wenn Finger und Hände in die Häckselorgane geraten. Für ältere Feldhäcksler werden von den Herstellern Claas und Krone Nachrüstlösungen für eine höhere Sicherheit angeboten. Versicherten der LBG, die ihren Feldhäcksler von den genannten Herstellern nachrüsten lassen, zahlt die LBG 500 € Unterstützung. Der Antrag kann formlos gestellt werden, bevorzugt per E-Mail an 402_zid_pf@svlfg.de oder alternativ per Fax an 0561 / 785-219068 sowie per Post an SVLFG, Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel. Neben einer Kopie der Werkstattrechnung benötigt die LBG Adresse, Aktenzeichen und Bankverbindung. Darüber hinaus beraten die regional zuständigen Aufsichtspersonen der LBG. Diese sind im Internet unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention zu finden.

Die LBG weist außerdem auf Folgendes hin:

- Alle Beteiligten der Häckselkette sind über die möglichen Gefahren am Feldhäcksler zu informieren
- Die Häckselorgane (Messertrommel und Wurfbeschleuniger) sowie der Motor sind vor der Störungsbeseitigung abzustellen
- Bevor die Störung beseitigt wird, ist der Stillstand aller Aggregate abzuwarten (Häckseltrommel und Wurfbeschleuniger laufen bis zu zwei Minuten nach)
- Es ist nach der Betriebsanleitung vorzugehen

- Bei Arbeiten an scharfen Kanten sind Lederhandschuhe zu tragen
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen sind nach der Entstörung wieder anzubringen
- Nach Herstellerangaben ist der Vorgang des "Freiblasens" nicht notwendig
- Neue Häcksler sollten nur mit automatischer Abbremsung oder vergleichbaren Sicherheitseinrichtungen gekauft werden, Bestandsmaschinen ohne automatische Abbremsung sollten entsprechend nachgerüstet werden.

FLUSSPARADIES FRANKEN E. V.

Aktuelles aus dem Flussparadies Franken

Wanderung und Müll-Sammel-Aktionen verschoben;

Wasserstand im Main für die Jahreszeit zu niedrig

Nachdem schon die im März und April von über 20 Gruppen geplanten Müll-Sammel-Aktionen nicht stattfinden konnten, hat sich das Flussparadies Franken dazu entschieden, auch die für den 26. April geplante Wanderung auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg von Unterbrunn nach Rattelsdorf zu verschieben. Wann genau die Nachholtermine sein werden, ist noch offen. Anne Schmitt, Geschäftsführerin des Flussparadieses Franken hofft, dass noch im Sommer die geführte Wanderung stattfinden kann. Immerhin kehrt das Wanderalbum, welches seit 2016 von Gemeinde zu Gemeinde entlang der Wanderroute des Sieben-Flüsse-Wanderwegs weitergereicht wird, dann aus dem Landkreis Lichtenfels in den Landkreis Bamberg zurück. Im Oktober soll es eigentlich wieder an seinem Ausgangspunkt in Baunach ankommen. Informationen: www.sieben-fluesse-wanderweg.de

Mein Main muss sauber sein im Herbst

Im Herbst ist dann auch ein erneuter Aufruf für die Aktion „Mein Main muss sauber sein“ geplant. Bis auf die Gruppe des LBV Kreisgruppe Bamberg, die schon im Februar am Stöckigtbach unterwegs waren, sind alle Aktionen erstmal verschoben worden. „Ich habe schon von vielen Gruppen die Rückmeldung, dass sie dann wieder mit dabei sein werden“ berichtet Anne Schmitt. Sie empfiehlt: „Bis dahin kann jeder privat aktiv sein. Ich weiß von einigen Familien, die einfach einen Eimer mit auf den erlaubten Spaziergang genommen und dabei Müll eingesammelt haben. Man muss nur aufpassen, weil manchmal schnell so viel zusammenkommen kann, dass der Abtransport und die fachgerechte Entsorgung schwierig werden.“ Trotzdem gilt: Jede Plastikflasche, die nicht in der Natur zerfällt und jede Glasflasche, die wieder in den Recyclingkreislauf zurück gebracht wird, hat einen unmittelbaren positiven Effekt.

Keine Kanuvermietung während der Ausgangsbeschränkungen

Die Kanusaison startet dieses Jahr nicht nur wegen der Ausgangsbeschränkungen unter ungünstigen Bedingungen. Der Verleih von Knaus ist, da er nicht der notwendigen Einrichtungen des täglichen Lebens son-

dem der Freizeitgestaltung dient, untersagt. Die Benutzung des eigenen Kanus oder Stand-up-Bretts ist möglich, jedoch nur im unmittelbaren eigenen Umfeld. Hinzu kommt, dass der Wasserstand im Main für diese Jahreszeit erneut deutlich zu niedrig ist. Der Niedrigwasserinformationsdienstes (www.nid.bayern.de) meldet für fast alle Messstellen im Maininzugsgebiet unterschrittene Mindestwerte. Es fehlt die Schneeschmelze und obwohl das sonnige Wetter viele freut, fehlt den Flüssen, der Natur und letztlich auch der Landwirtschaft der Frühlingsregen.

MARIA-WARD-SCHULE BAMBERG

Übertritt an die Maria-Ward-Schule Bamberg – Gymnasium und Realschule

Das Maria-Ward-Gymnasium und die Maria-Ward Realschule wählen neue Wege zur Information für den Übertritt und die Neuanmeldung zum Schuljahr 2020/21. Für die Schülerinnen der vierten und fünften Klassen bieten sich viele Möglichkeiten, wie sie ihre Schullaufbahn weiter gestalten können. In diesem Jahr mussten aus Gründen des Infektionsschutzes die Infoabende an der Maria-Ward-Schule Bamberg entfallen, so dass wir neue digitale Wege beschreiten. Auf www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de bzw. www.maria-ward-realschule-bamberg.de finden Sie alle wichtigen Informationen zum Übertritt und zur Maria-Ward-Schule in einem Video zusammengefasst. Übertrittsregelungen und Schulprofil der jeweiligen Schulart werden dort ausführlich erklärt. Auch das Anmeldeverfahren, das aus Voranmeldung und endgültiger Anmeldung besteht, wurde digitalisiert; entsprechende Formulare finden sich auf der Homepage des Gymnasiums bzw. der Realschule. Selbstverständlich beantworten wir gerne Ihre Fragen. Rufen Sie einfach an der Maria-Ward-Schule an (0951 / 96432300) oder schreiben Sie eine E-Mail an sekretariat@mws.bamberg.de. Sie erreichen uns telefonisch werktags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

BAUERNMUSEUM FRENDSDORF

Virtueller Rundgang durch die Sonderausstellung „Volk - Heimat - Dorf“

Da die Museen aufgrund der Corona-Krise nach wie vor geschlossen sind, hat sich das Team des Bauernmuseums Bamberg-Land etwas einfallen lassen. Ab sofort kann die diesjährige Sonderausstellung „Volk – Heimat - Dorf“ digital besucht werden. Unter www.bauernmuseum-frensdorf.byseum.de/de/museum/ausstellungen bekommen Besucher die Möglichkeit, in einem virtuellen Rundgang Einblicke in die Ideologie und Wirklichkeit im ländlichen Bayern der 1930er und 1940er Jahre zu bekommen. Die NS-Zeit war eine der einschneidendsten Epochen der deutschen Geschichte, schwer wiegt die Last der Vergangenheit bis heute. Die Ausstellung „Volk – Heimat – Dorf“ richtet ihren Fokus speziell auf den ländlichen Raum

und ermöglicht dabei neue Einblicke in ein schon vielfach beleuchtetes Thema. Auf welche Weise änderte sich das von Traditionen geprägte Leben in den Dörfern nach 1933? Dieser zentralen Frage möchte die Ausstellung nachgehen und dabei schlaglichtartig wichtige Aspekte des Landlebens aufgreifen. Propagandaschriften über „Erzeugungsschlachten“ und Anleitungen für die Haushaltsführung dokumentieren den starken Einfluss der NS-Politik auf die bäuerliche Gesellschaft. Mit der Umdeutung kirchlicher Bräuche und der Einrichtung von Hitlerjugend, BDM und Reichsarbeitsdienst griff man tief in die ländliche Kultur ein, brach die Familienstrukturen auf und erlangte schnell die Kontrolle über die Landwirtschaft und das Alltagsleben. In der Ausstellung offenbaren scheinbar harmlose Exponate wie Honigschleuder, Kochkiste, Schulbücher, Trachten und Spielzeug, dass auch das als idyllisch propagierte Landleben alles andere als unpolitisch war. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt süddeutscher Freilichtmuseen. Ein Begleitband mit gleichem Titel vertieft und erweitert die Themen der Ausstellung. Das Bauernmuseum hat speziell für Jugendliche ein museumspädagogisches Angebot bereitgestellt. Es geht vor allem der Frage nach, auf welche Weise das NS-Regime in das Leben junger Menschen eingegriffen hat. Die Veränderungen in Familie und Schule werden ebenso thematisiert wie die Angebote der nationalsozialistischen Jugendorganisationen, die Sport, Gemeinschaft und Befreiung aus der Enge familiärer und dörflicher Autorität versprochen. Und schließlich sollen die fatalen Folgen angesprochen werden, die der Jugendkult der NS-Zeit in Kombination mit der Forderung nach bedingungslosem Gehorsam für eine ganze Generation hatte.

VHS BAMBERG-LAND

VHS Bamberg-Land beendet alle Präsenzkurse im Frühjahr/Sommer 2020

Aufgrund der Infektionsgefahr in unseren Kursen stellt die Volkshochschule Bamberg-Land ihr Programm für alle Präsenzveranstaltungen im Sommersemester komplett ein. Diese Entscheidung betrifft alle Kurse und Veranstaltungen, wo sich Menschen in Gruppen treffen. Eine weitere Verbreitung des Corona-Virus soll damit verhindert und Kursleitende und Teilnehmende geschützt werden. Alle Betroffenen werden über die Abwicklung der Kurse gesondert informiert. Dagegen boomen gerade unsere Online-Kurse, Livestreams und Webinare, an deren Aufbau und Umsetzung die Volkshochschule gerade mit Hochdruck arbeitet. So führen bereits eine Reihe von Lehrkräften ihre Kurse online weiter, wie Yoga, Autogenes Training, Zumba, Fitness oder Gitarre. Im Verbund mit weiteren bayerischen Volkshochschulen läuft zudem ein vielfältiges und kostenloses Programm „vhs.daheim“ mit Vorträgen, Lesungen und Konzerten namhafter Referenten und Künstler. Auch in der beruflichen Fortbildung startet eine neue Webinar-Reihe „Xpert Business“ mit den Themen „Finanzbuchführung“ und „Lohn und Ge-

halt“. Die Planungen für das Herbstsemester laufen derzeit ganz regulär an - wie und unter welchen Bedingungen Kurse dann wieder stattfinden können, muss sich im Laufe der nächsten Monate zeigen. Weitere Infos und Anmeldung: www.vhs-bamberg-land.de. Das vhs-Büro ist aktuell nur zu eingeschränkten Zeiten telefonisch und per E-Mail zu erreichen: Tel. 0951 / 85760, E-Mail: info@vhs-bamberg-land.de.

VERKEHRSVERBUND
GROSSRAUM NÜRNBERG GMBH
Busse und Bahnen bitte nur noch mit
Mund-Nasen-Schutz nutzen

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) empfiehlt dringend das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und appelliert an alle Fahrgäste, die bekannten Hygienevorschriften zu beachten. Die von der bayerischen Staatsregierung beschlossenen Anpassungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie erfordern zusätzliche Maßnahmen zum vorbeugenden Infektionsschutz. Um Fahrgäste und Fahrpersonal bestmöglich zu schützen, empfiehlt der VGN ab sofort das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen Bussen und Bahnen. VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler: „Schützen Sie sich und andere und tragen Sie eine Abdeckung für Mund und Nase, gerne auch selbstgenäht oder in Form eines Halstuches, wenn Sie mit Bus und Bahn unterwegs sind. Halten Sie, wo immer es möglich ist, Abstand zu anderen Fahrgästen, indem Sie z. B. im Schienenverkehr die gesamte Länge des Bahnsteigs und alle Türen zum Einsteigen nutzen.“ Was muss jeder einzelne Fahrgast beachten, um der Corona-Erkrankungswelle bestmöglich zu begegnen?

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes! Denn auch Menschen, die unwissentlich infiziert sind und keine Symptome aufweisen, sind mit Mund-Nasen-Schutz weniger anstecken
- Abstand halten!
 - Fahren Sie früher oder später als sonst üblich, wenn Sie die Möglichkeit haben
 - Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu aus- oder einsteigenden Fahrgästen
 - Stehen Sie sich nicht Angesicht zu Angesicht gegenüber
- Beachtung der Hygieneregeln!
 - Hände waschen, wann immer dies nötig und möglich ist
 - Husten- und Niesetikette beachten: Bitte in die Ellenbeuge husten bzw. niesen! Das gilt auch, wenn Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen
 - Vermeiden Sie das Berühren Ihres Gesichtes mit Ihren Händen

In Summe tragen alle Maßnahmen dazu bei, dass Busse und Bahnen auch in diesen Zeiten sicher nutzbar bleiben.

Allen Gratulanten
die mir zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken
soviel Freude bereitet haben, sage ich
auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Wiesengiech, im März 2020

Ottmar Schlereth

Landmetzgerei Günther Pfändner

Zedersitz 16, 96197 Wunsees, Tel.: 09274 / 1434 oder
0170 9317198, Fax: 09542 / 774857

Verkauf Freitag, 24.04.2020, am Autohaus Bärenstrauch

Angebote der Woche:

Schweinefilet	100g	-,99
Schweineschnitzel	100g	-,75
Schweinerouladen	100g	-,85
Hackfleisch gem.	100g	-,79
Bratwürste 4 Sort.	100g	-,92
Leberkäs z. B.	100g	-,54
Lachsschinken	100g	1,39

Heiße Theke ab 11.30 Uhr: Schaschlik in pikanter Soße, 7 Sort. Leberkäs, Kümmelbauch u.v.m.

Diese Woche gibt es auch wieder unsere „Gute Rindfleischwurst“. Bitte Stofftaschen mitbringen; einfach unserer Umwelt zuliebe. Danke.

Ps: Am Donnerstag, 30.04.2020 sind wir wieder am ehemaligen Bahnhofsplatz.

Praxis Dr. med. Tzschentke

Einführung Terminsystem

Zur Beachtung:

Sehr geehrte Patienten,

ab dem 01.05.2020 führen wir aus organisatorischen Gründen ein reines Terminsystem auch vormittags ein.

Wir hoffen, die Abläufe auch für Sie reibungsloser gestalten zu können, ebenso möchten wir eine Verringerung der Wartezeiten erreichen.

Bitte vereinbaren Sie deshalb ab sofort Ihre Praxistermine bei uns persönlich oder telefonisch.

Ihre Praxis Dr. med. Tzschentke

VEREINSNACHRICHTEN



TSV 1862 Scheßlitz e.V.

„Helfen statt Trainieren“

Nach diesem Motto wollen auch wir in dieser für Alle schwierigen Zeit, in der es besonders gilt füreinander da zu sein, dazu beitragen!

Deshalb bieten wir ab sofort eine Einkaufshilfe und Botendienste für Mitbürgerinnen und Mitbürger an, die aufgrund von Corona zuhause bleiben sollten.

Bitte wenden Sie sich gerne an:
Michael H. Ziegmann 0151 / 166 88 454
oder Stefan Grasser 0170 / 413 36 05

Ggf. auch auf Mail-Box oder AB sprechen

Bleiben Sie bitte ALLE gesund !

Michael H. Ziegmann
1. Vorsitzender

Stefan Grasser
Trainer Fußball



Nachlese 40. Prunksitzung 2020

Liebe Prunksitzungs-Quiz-Teilnehmer,
endlich ist es so weit - hier die Lösungen:

1. In welchem Jahr fand die erste Prunksitzung in Scheßlitz statt? **1976**
2. Wer war Sitzungspräsident der ersten Prunksitzung? **Franz Bäumel**
3. Bei wie vielen Prunksitzungen war Roland Kauper Sitzungspräsident? **23**
4. Wer ist Veranstalter der Scheßlitzer Prunksitzung? **Scheßlitzer Vereine e. V.**
5. Wer begleitet die 40. Prunksitzung musikalisch?
Ellerbachtaler Heimatklänge
6. Wer gilt seit längerer Zeit als „Mister Prunksitzung“? **Robert Schwarzmann**
7. Wie viele Sitzplätze hat die 40. Prunksitzung?
238
8. Wie viele Mitwirkende hat die heutige Sitzung?
122
9. Wer ist im aktuellen Elferrat das jüngste Mitglied? **Sandra Lauth**

Wir gratulieren unseren glücklichen Gewinnern:
Monika GRIES, Anette MOLITOR,
Lisa VATTER, Chiara WUDI

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Gutschscheinspendern für Quiz und Maskenprämierung:

Agrarhandel & Spedition M. Lauth, Scheßlitz
BayWa AG, Scheßlitz
Café Schmittinger, Scheßlitz
Dorfmetzgerei Martin Dück, Burglesau
Gastwirtschaft Finzel, Roschlaub
Majors Mad Bull, Scheßlitz
Restaurant Athene, Scheßlitz
Ristorante - Pizzeria Da Peppo, Scheßlitz
Tinkl's Partyservice, Scheßlitz

Wir hoffen Sie hatten trotz der jetzigen unglücklichen Situation frohe und glückliche Osterfeiertage.
Bleiben Sie bitte ALLE gesund.

Ihre Scheßlitzer Vereine

FFW STADT SCHESSLITZ

An alle aktiven und passiven Mitglieder!

Aufgrund der aktuellen Krise wegen der weltweiten Corona-Pandemie können leider die Fahrzeugweihe des LF 20 mit Florianstag am 09. Mai 2020, sowie der Tag der offenen Tür am 10. Mai 2020 **nicht stattfinden!**

Über eventuelle Ersatztermine werden wir selbstverständlich informieren.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Euer Verständnis!

Patrick Schwarzmann
1. Vorstand

Claus Freudensprung
1. Kommandant

V d K SCHESSLITZ

Die „Muttertags-Feier“ am 07.05.2020 im Gasthof Hartmann in Würgau **entfällt !!**

ORTSKULTURVEREIN BURGELLERN E.V.

Dachsanierung Inventarhalle

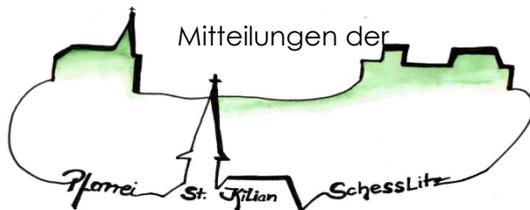
Aufgrund der momentanen Situation kann die Dachsanierung der Inventarhalle Ende April leider **nicht stattfinden**. Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben. Bleibt alle Gesund!

Die Vorstandschaft

DONUM VITAE IN BAYERN E.V.

Schwanger in schwierigen Zeiten

DONUM VITAE, staatl. anerk. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, bietet Video- und Telefonberatungen zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, im Schwangerschaftskonflikt oder zu finanziellen Hilfen an. Auch nach der Geburt Ihres Kindes sind wir für Sie da. Terminvereinbarungen unter Tel.: 0951 / 2086325.



Tel.: 92 10 88 - Fax: 92 10 89
 pfarramt@pfarrei-schesslitz.de
 www.pfarrei-schesslitz.de

25.04.2020 – 03.05.2020

Wichtige Mitteilungen und Termine:

Seelsorgebereich Gügel

Folgende Gottesdienste sind per Livestream vorgesehen

Samstag, 25. April

15.00 Uhr, Kinderkirche zum Thema „Emmaus“

Dritter Sonntag der Osterzeit

26. April, 9.00 Uhr, Messfeier

Freitag, 1. Mai

9.00 Uhr Messfeier

18.00 Uhr Maiandacht

Vierter Sonntag der Osterzeit

3. Mai, 9.00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr, Maiandacht

Dies sind keine öffentlichen Gottesdienste. Sie sind eingeladen die Gottesdienste über Livestream mitzufeiern.

<https://www.facebook.com/KatholischerSeelsorgebereichGuegel/>

Wir halten Kontakt

Menschen, die ganz alleine auf der Welt stehen, bieten wir an, einmal am Tag anzurufen (zu einer festen Zeitspanne), damit gewährleistet ist, dass im Fall einer Erkrankung niemand allein bleibt und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte da ist. **Möchten Sie unser Angebot des Anrufdienstes annehmen? Kennen Sie jemanden, für den es ein gutes und sinnvolles Angebot wäre?** Bitte wenden Sie sich telefonisch an Ihr Pfarrbüro Scheßlitz (09542/921088) oder Memmelsdorf (0951/44126). Überhaupt können Sie immer anrufen, wenn Sie sich sorgen oder Sie Rat und Hilfe brauchen. Wir sind für Sie da. Bitte sprechen Sie evtl. kurz auf den Anrufbeantworter, damit wir zurückrufen können.

Tägliche Anbetung im Seelsorgebereich Gügel Betet ohne Unterlass

Aufgrund der aktuellen Situation sind leider sämtliche Gottesdienste abgesagt. Jedoch soll das Gebet entsprechend dem Auftrag Jesu, ohne Unterlass zu beten, nicht verstummen. Deshalb wird in einer Kirche im Seelsorgebereich Gügel täglich das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Ihre Gebetsanliegen (Fürbitten, Gebete etc.) können Sie per Mail an uns unter der Adresse

betetohneunterlass@icloud.com richten oder Sie werfen einen Zettel in den Briefkasten Ihres Pfarrbüros. Diese werden dann weitergeleitet. Die pastoralen Mitarbeiter werden die Gebetsanliegen dann vor den Herrn bringen.



Schönstatt-Zentrum Marienberg
Aufgrund der aktuellen Situation finden auf dem Marienberg keine Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Die Türen für das persönliche Gebet stehen jedoch offen.

EVANG.-LUTH. PFARRAMT **LICHTENEICHE**



Hinweise in diesen Tagen

Bis auf Weiteres sind alle kirchlichen Veranstaltungen, Gottesdienste und Treffen abgesagt. Das Pfarrbüro ist nur telefonisch zu erreichen (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen). Auf unserer Internetpräsenz (www.lichteneiche-evangelisch.de) finden Sie aktuelle Hinweise und immer sonntags eine neue Lese-Andacht. Ebenfalls hängen an unseren Kirchen (Himmelfahrtskirche Lichteneiche, Markuskirche Gundelsheim und Elisabethenkirche Scheßlitz) Kurzandachten zum Mitnehmen an den Schaukästen.

Gebet in Zeiten der Corona-Krise:

Barmherziger Gott, heute wollen wir beten für die, die beten, obwohl sie nicht so recht wissen, ob ihre Gebete erhört werden. Heute wollen wir beten für die, die in Angst leben, in ihrer eigenen Wohnung sitzen mit bangem Herzen vor dem neuen Tag. Heute wollen wir beten für die, die Pläne schmieden, obwohl sie noch nicht wissen, ob und wann sie umsetzbar sind. Heute wollen wir beten für die, die sich alleine fühlen und so sehr darunter leiden, dass kein Besuch möglich ist. Heute wollen wir beten für die, die sich große Sorgen um einen Angehörigen oder Freund*innen machen. Heute wollen wir beten für uns alle, die wir trotz aller Ohnmacht und Ratlosigkeit festhalten an dem Versprechen deiner Auferstehung! Guter Gott, sei uns nahe in diesen Zeiten, sei uns Hoffnung in hoffnungslosen Momenten, sei uns Segen in schwierigen Zeiten.

Unsere Ansprechpartner

Pfr. Wolfgang Blöcker, Tel. 0951 / 407 8848, E-mail: wolfgang.bloecker@elkb.de.

Pfr. Udo Bruha, Tel. 09549 – 988 925, E-mail: udobruha@t-online.de.

Evangel.-Luth. Pfarramt

Telefonische Erreichbarkeit in der Regel:

Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Pfarramt: Tel. 0951 / 44379, Fax: 0951 / 407 8849.

E-Mail: pfarramt.memmelsdorf@elkb.de.

Autohaus Schrüfer
Scheßlitz ☎ 0 95 42 - 94 20 10



Ist Ihr Fahrzeug zur *Hauptuntersuchung fällig?
 Hauptuntersuchung für alle Fabrikate bei uns im Hause:

Dienstag	13:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen TÜV-GdL, TÜV-Nord und DEKRA.

Autohaus Schrüfer GmbH
 Am Steinernen Kreuz 1 – 3 Telefon (09542) 9420 - 10
 96110 Scheßlitz Telefax (09542) 9420 - 19

www.autohaus-schruerer.de
 E-Mail: info@autohaus-schruerer.de



Mobile Fußpflege
Agnes Fischer
 Hauptstr. 16, 96151 Breitbrunn
 Hausbesuche n.tel. Vereinb.
 T.: 09536 / 9218444



🎸 **Gitarreunterricht** 🎸
 Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren
 Tel. 0174 1717913

Für die vielen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke
zu meinem Geburtstag
 sage ich allen auf diesem Wege
 herzlichst „*Dankeschön*“.
 Scheßlitz, im März 2020
Mathilde Schonath

1,5 Zimmer Apartment, teils möbliert
 ab 01.05.20 zu vermieten.
Tel.: 774550

VERPUTZER- U.
 MALERBETRIEB



SCHMITT GmbH
 96167 Königsfeld · Schulstraße 4
 Telefon 0 92 07/98 91 80 · Fax 0 92 07/98 90 50 · www.schmitt-verputzerbetrieb.de

Innenputz
 Außenputz
 Vollwärmeschutz
 Fassadengestaltung
 Malerarbeiten

ALV ARBEITNEHMER LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.



... und schon ist meine
Steuererklärung
 erledigt!

Beratungsstelle Scheßlitz
 Bamberger Straße 17
 Telefon 09542 / 94 04 20
 E-Mail schesslitz@alv-ev.com



FLIEGENGITTERHERSTELLER



BÖHLEIN
 Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
 96167 Königsfeld
 ☎ 0 92 07 / 5 28
 info@boehlein-montagen.de

Beschränkte Hilfeleistung im Rahmen einer Mitgliedschaft für
 Arbeitnehmer / Rentner, gem. §4 Ziffer 11 StBerG



Brandäcker 2, Scheßlitz

Bestattungsinstitut
von Lipinski

Soforthilfe im Trauerfall

Überführungen vom Sterbeort
 zu allen Friedhöfen



Tag und Nacht erreichbar unter
09542 - 77 23 77

